

Reichsbürger Ulm

Gemeinwohl Kasse: „König von Deutschland“ eröffnet Bankfiliale in Ulm

swp Ein „König“ mit Knasterfahrung und eine als Alternative zu konventionellen Banken angepriesene „Filiale“ in einem früheren Frieseursalon: Das sind die Zutaten für die „Gemeinwohl Kasse“.

02. September 2020, 18:39 Uhr • Ulm
Von **Christoph Mayer**



Geldadel der anderen Art: „König“ Peter Fitzek (rechts) und sein Filialeiter Mario Garro vor der neu eröffneten Ulmer Bankfiliale „Gemeinwohl Kasse“ auf Höhe des Weishaupt-Museums in der Neuen Straße 95.

© Foto: Volkmar Könneke

Das Wappen des „K

© Foto: Volkmar Kö

Es passt zu diesen verwirrenden Zeiten, in denen **Verschwörungsideologen** aller Art Zulauf zu haben scheinen und demonstrierende Reichsflaggenschwinger es bis auf die Parlamentstreppe in Berlin schaffen: In Ulm hat am Dienstag eine „**Bankfiliale**“ des „Königreichs Deutschland“ aufgemacht.

ANZEIGE

Zur Eröffnung der bundesweit angeblich ersten Dependence der „Gemeinwohl Kasse“ in der Neuen Straße 95 kam kein Geringerer als das **Staatsoberhaupt** selbst: **Peter Fitzek**, selbsternannter „König von Deutschland“ (siehe Infokasten) und vom **Verfassungsschutz** dem Umfeld der so genannten Reichsbürger zugeordnet, die die verfassungsmäßige Ordnung der Bundesrepublik Deutschland nicht anerkennen, schnitt das rote Band durch.

Kripo zieht von dannen

Ein Witz? Mitnichten. Das war schon daran abzulesen, dass sich unmittelbar vor der medial angekündigten Eröffnung Beamte

der **Ulmer Kriminalpolizei** ein Bild vor Ort machten – um dann unverrichteter Dinge wieder abzuziehen. Wie ein Polizeisprecher später auf Anfrage mitteilte, habe es Hinweise gegeben, dass die Betreiber ohne gesetzliche Erlaubnis „echte“ Bankgeschäfte betreiben wollen.

Fitzek und der von ihm als Filialleiter vorgestellte Bankbetriebswirt **Mario Garro** hätten allerdings im persönlichen Gespräch zugesichert, „keine Finanztätigkeiten vorzunehmen“. Was man bis zum Beweis des Gegenteils erst einmal glauben müsse. Kunden hatte die Bank zum Zeitpunkt ihrer Eröffnung schließlich noch keine. „Wir werden das aber weiter prüfen.“

BaFin ist ratlos

Auch bei der **Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht BaFin** zeigte man sich auf Anfrage der SÜDWEST PRESSE ratlos. Dort ist Fitzek gut bekannt. 2013 hatte er ohne Genehmigung und ausreichendes Anfangskapital eine Bank gegründet, woraufhin die Bundesbehörde Fitzek das Einlagengeschäft untersagte und die unverzügliche **Abwicklung anordnete**. Seinerzeit hatte die „Königliche Reichsbank“ auf „Sparbüchern“ ihrer Kunden illegal Anlegergelder mit einem unbedingten Rückzahlungsversprechen entgegen genommen.

Ob das diesmal erneut der Fall sein könne oder ob sich die „Gemeinwohl Kasse“ in einer rechtlichen **Grauzone** bewege, vermochte BaFin-Sprecher **Oliver Struck** nicht zu sagen. „Es gibt natürlich auch Möglichkeiten, sein Geld loszuwerden, ohne dass der Staat eingreifen kann.“



Reichsbürger im Kreis Schwäbisch Hall

Störenfriede halten Behörden auf Trab

KREIS HALL

Kritik am Bankensystem

Fitzek erklärte auf Nachfrage, seine Bank stelle eine Alternative zum herkömmlichen „zinsbehafteten Bankensystem“ dar, das nur Verwerfungen, Ungerechtigkeiten und **weltweite Krisen** produziere. Wie das funktionieren soll, bleibt allerdings rätselhaft.

Dem „Staatsoberhaupt“ zufolge müssen Kunden zunächst ihre Zugehörigkeit zum „Königreich Deutschland“ erklären und können dann eine Gebühr entrichten. Dies sei vergleichbar mit einer **Mitgliedschaft in einem Verein**. Fitzek zufolge zählt sein „Königreich“ derzeit etwa 1600 Mitglieder. Denen stehe es offen, die Strukturen der „Gemeinwohl Kasse“ zu nutzen und ein Sparkonto zu eröffnen – ohne Zinsen und ohne Gebühren. Gewinne erwirtschafte die Bank über so genannte **Beteiligungsdarlehen**, bei denen der Kapitalgeber am Gewinn oder Umsatz eines Unternehmens beteiligt werde, für das er sein Kapital zweckgebunden investiert habe. Zudem erhebe man „Beratungsgebühren“.

Guru oder Gönner?

In zahlreichen Internet-Quellen wie etwa auf „Wikipedia“ heißt es beispielsweise, Fitzek nutze seine Anhänger finanziell aus. Als „Guru“ betreibe er zudem einen **Personenkult**. Fitzek bestreitet dies alles auf Nachfrage. Mit „Reichsbürgern“ habe er nichts am Hut. „Die sind rückwärtsgewandt. Ich stehe für Basisdemokratie, Selbstverwaltung und sehe mich nur als konstitutionelles Staatsoberhaupt.“

Darüber hinaus verstehe er die Ulmer Bankfiliale als eine Art „Botschaft“ seines „Königreichs Deutschland“, in der man beispielsweise Broschüren oder sein im Gefängnis geschriebenes Buch „Wege zur Entdeckung feinstofflicher Welten“ kaufen kann.



ULM

Corona Schule Ulm Radikales Corona-Flugblatt: Wirbel um Ulmer Waldorflehrer



ULM

Rassismuskussion in Ulm Debatte um die Ulmer Mohrengasse

In **Köln** hatte Fitzek vor gut einem Monat versucht, ein „**Reichsbürgerrestaurant**“ zu eröffnen. Ordnungsamt und Polizei hatten dies aber verhindert.

Verurteilt wegen illegaler Versicherungsgeschäfte

Person: Peter Fitzek (55), geboren in Halle an der Saale und gelernter Koch, ist das selbsternannte Oberhaupt eines von ihm 2012 gegründeten Phantasiestaates, den er „Königreich Deutschland“ nennt.

Prozesse: In den letzten Jahren haben sich viele Gerichte mit ihm beschäftigt. Er akzeptierte die Urteile nie, ging stets in Revision. Folge: ein nicht endender Verhandlungsmarathon.

Verfassungsschutz: Wegen seiner Aktivitäten wird Fitzek vom Verfassungsschutz Sachsen-Anhalt beobachtet. Von Juni 2016 bis April saß er wegen des Vorwurfs schwerer Untreue in U-Haft.

Entlassung: Er wurde entlassen, nachdem der Bundesgerichtshof eine Verurteilung durch das Landgericht Halle zu einer Haftstrafe von drei Jahren und acht Monaten aufgehoben und zur erneuten Verhandlung zurückverwiesen hatte. Seit September 2018 ist eine anderweitige Verurteilung zu einer Freiheitsstrafe von zweieinhalb Jahren wegen unzulässiger Versicherungsgeschäfte rechtskräftig. Im Februar 2019 wurde Fitzek jedoch vorzeitig aus der Haft entlassen, da die U-Haft während des Verfahrens vor dem Landgericht Halle nicht auf die Haftzeit angerechnet worden war.



ANZEIGE

ANZEIGE

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN

 powered by plista